

Stellungnahme

zur geplanten Hundewiese
im Nordteil von Knoop's Park



Bremen, 13.10.2020

Der Ortsbeirat Burglesum hat die Einrichtung einer Hundefreilauffläche bzw. Hundespielwiese im Nordteil von Knoop's Park, auf der Wiese in Knoop's Wald vorgeschlagen.

Die AGBS e.V. weist darauf hin, dass es sich bei dieser landschaftlich reizvollen, rund 3,6 Hektar großen Freifläche um eine besonders kräuterreiche Wiese handelt. Sie gehört zum Biotoptyp des so genannten „mesophilen Grünlands“ und hat eine besondere Bedeutung als Lebensraum für Insekten. Solche artenreichen Wiesen nehmen in der intensiv genutzten Kulturlandschaft immer mehr ab und sollten daher erhalten bleiben.

Voraussetzung hierfür ist die Fortsetzung der landwirtschaftlichen Grünlandnutzung. Diese umfasst eine erste Mahd Mitte Juni und eine zweite Mahd im Spätsommer/Herbst, wobei das Mahdgut unbedingt abgefahren werden muss und dann als Pferde- oder Rinderfutter verwertet werden kann. Eine Mulchmahd, wie auf Rasenflächen in Grünanlagen üblich, würde die biologische Vielfalt demgegenüber massiv reduzieren.

Nach Aussage des Biolandwirts, der diese naturverträgliche Grünlandnutzung seit rund 10 Jahren in Absprache mit dem städtischen Umweltbetrieb (UBB) praktiziert, ist bei einer Umwidmung zur „Hundenauslauffläche“ (Status Grünfläche) keine Agrarförderung mehr möglich, so dass sich die landwirtschaftliche Nutzung ökonomisch nicht mehr trägt und dann aufgegeben werden müsste. Damit würden unnötige Kosten für die dauerhafte Unterhaltung der Grünfläche durch UBB anfallen und die Biotopfunktion wird gefährdet.

Die AGBS würde es daher begrüßen, wenn es bei der bisherigen multifunktionalen Nutzung der siedlungsnahen, nicht eingezäunten Wiese bleibt. Der Erhalt als öffentlich zugängliche, landwirtschaftliche Grünlandfläche entspricht auch am besten dem historischen Charakter des Parks.

Susanne Wagner

1. Vorsitzende